

*Schreiben des [Rentmeisters] Johann [Franz] Schenz in Vaduz an seinen Schwager Landammann [Christoph] Walser in Schaan betreffend die Mitteilung über die von den Schellenbergern nicht eingehaltene Verpflichtung zur Übernahme von Waren in Feldkirch zum Weitertransport und seine diesbezügliche Befürchtung über schädliche Auswirkungen auf das Rod- und Fuhrwesen.*

*Or. (A), GA S U44/39 – Pap. 1 Blatt 21 / 16,5 cm – Adresse: Herrn etc. herrn landtammann Walser<sup>1</sup> zu Schan – Verschlussiegel (Lack, rot) aufgedrückt.*

<sup>1</sup> Vilg(eehrter) herr schwager landtammann etc.

<sup>2</sup> Es ligen uber die 150 stuckh fuehrwahr zu **Veldt**- <sup>3</sup> **kirch**<sup>2</sup>, welche zufertigen denen **Schellenberger**, wie <sup>4</sup> herr schwager sich zuerinneren waiß, ernst(lich) <sup>5</sup> anbefohlen. Bishero heit uf newes einkhom- <sup>6</sup> mener klag nach noch nit beschehen, welches <sup>a</sup>und anders mehr<sup>a</sup> dan <sup>7</sup> leichtlich ein schädtliche enderung uf diser strass <sup>8</sup> verursachen dörrfte. Als könnte zue vorkhom- <sup>9</sup> mung dessen wol nit unthunlich undt nit zue- <sup>10</sup> verwehren sein, wan fahren würde, was <sup>11</sup> wolte, und also die **Schaner** folg(lich) auch gehen <sup>12</sup> liess, machte villeicht einen eingang zu mehreren <sup>13</sup> karthell etc. Ist so berichten sollen zuer nachricht etc.

<sup>14</sup> Verbleibend, dienstergebe(nst)

<sup>15</sup> **Vaduz**, den 8. mart(ii) [1]693. **J[o]h[ann] Schenz**.

---

<sup>a-a</sup> Über der Zeile mit Verweisungszeichen.

<sup>1</sup> Wohl identisch mit Christoph Walser, Landammann der Grafschaft Vaduz 1690-1695 (†1738) –

<sup>2</sup> Feldkirch: Vorarlberg (A).